

# Ringfurter Elbauen

(rund 1.293 Hektar)



Das Gebiet ist großflächig durch artenarmes Grünland mit Dominanzbeständen des Wiesenfuchsschwanzes (*Alopecurus pratensis*) oder durch ruderalisierte Grasfluren charakterisiert. Naturschutzfachlich bedeutsam ist eine größere Anzahl auentypischer Lebensräume wie Altarme, Auwälder und Wälder mit den entsprechenden auentypischen Tier- und Pflanzenarten.



© DBU Naturerbe

## Schutz- und Entwicklungsziele

### Erhalt und Optimierung der großflächigen Wiesen- und Weidelandschaft

- Erhalt und Optimierung großflächiger Offenlandbereiche (Flächenumfang ca. 1.000 Hektar) mit einem Mosaik aus Gebüschern sowie kleineren Waldbereichen, Baumgruppen und Einzelbäumen durch Weiterführung einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung auf der gesamten Fläche. Damit werden insbesondere Lebensräume für wiesenbrütende Vogelarten (z. B. Großer Brachvogel, Kiebitz, Schafstelze), Nahrungsflächen für in angrenzenden Bereichen brütende Großvögel (z. B. Seeadler, Rot- und Schwarzmilan, Weißstorch) und Rastgebiete für verschiedene

Zugvogelarten (z. B. Bless- und Saatgans, Krick-, Knäck-, Pfeif- und Spießente, Sing-, Höcker- und Zwergschwan) gesichert.

- Erhalt und Optimierung der sehr kleinflächig vorhandenen Brenndolden-Auenwiesen durch extensive landwirtschaftliche Nutzung.

#### Wiederherstellung naturnaher Auenwälder

- Wiederherstellung naturnaher, forstlich nicht genutzter Hart- und Weichholzaueengehölze aus den noch vorhandenen Gehölzen und Gehölzgruppen sowie aus den neu aufgeforsteten Waldflächen.

#### Wiederherstellung naturnaher Auengewässer

- Renaturierung der häufig eutrophierten Auengewässer im Überflutungsgebiet in naturnahe Altwasserreste, Auenkolke und Deichaushubgewässer.
- Auskoppelung der größten Teile der Ufer, um geeignete Habitate für brütende und rastende Limikolen zu schaffen.

#### **Schutzgebiete**

- FFH-Gebiet „Elbaue bei Bertingen“ (DE 3637-301)
- SPA-Gebiet „Elbaue Jerichow“ (DE 3437-401)
- Biosphärenreservat „Mittellelbe“
- LSG „Elbtalau“